



IDM Corded (IDMxx0-4xx)

QUICKSTART d e



1 Zu diesem Dokument

Dieser Quickstart dient als Kurzreferenz für die Installation und Bedienung von IDM-Handheldscannern.

Die Konfiguration erfolgt durch das Scannen einzelner Konfigurationscodes oder einer Abfolge von Konfigurationscodes. Konfigurationscodes sind in diesem Dokument abgebildet, Werkseinstellungen sind mit dem Symbol **◆** gekennzeichnet.

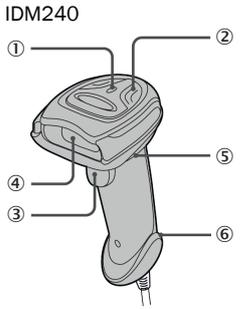
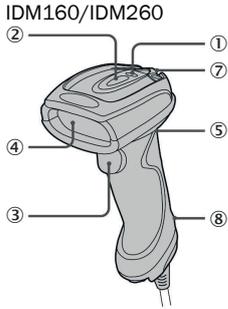
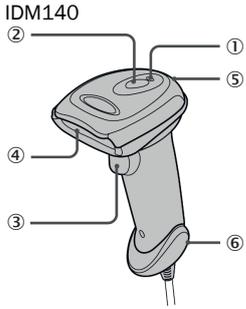
Ergänzende und mitgeltende Dokumente:

- Weitere Sprachversionen dieses Dokuments (online abrufbar).
- Betriebsanleitung IDM Handheldscanner (online abrufbar).

Diese Dokumente und weitere Informationen wie z. B. Anwendungsbeispiele und Downloads von zugehörigen Dokumenten und zugehöriger Software finden Sie auf der SICK-Produktseite im Internet unter [www.sick.com/\[Produktfamilie\]](http://www.sick.com/[Produktfamilie]), z. B. für die Produktfamilie IDM240: www.sick.com/IDM24x

2 Produktbeschreibung

Produktfamilien



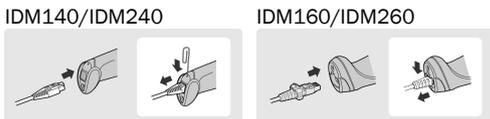
- | | |
|-------------------|---|
| ① Betriebsanzeige | ⑤ Beeper |
| ② Statusanzeige | ⑥ Entriegelungsöffnung Anschlussleitung |
| ③ Trigger | ⑦ Befestigungsöse (Metall) |
| ④ Sichtfenster | ⑧ Befestigungsöse (Kunststoff) |

3 Vorbereitung

3.1 Anschlussleitung anschließen/trennen

IDM-Handheldscanner verfügen über eine serielle RS-232-Schnittstelle und eine USB-Schnittstelle.

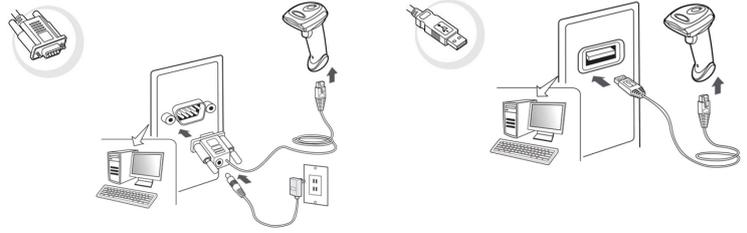
- **IDM140/IDM240:** Zum Trennen der Anschlussleitung eine aufgebozene Büroklammer in die Entriegelungsöffnung einschieben und hinein drücken und anschließend die entriegelte Anschlussleitung heraus ziehen.
- **IDM160/IDM260:** Zum Trennen der Anschlussleitung die Lasche am Stecker nach unten drücken und anschließend die entriegelte Anschlussleitung heraus ziehen.



3.2 Host-Schnittstelle anschließen

An die Handheldscanner können verschiedene Host-Geräte über eine serielle RS-232-Schnittstelle oder eine USB-Schnittstelle angeschlossen werden.

- Den Anschluss entsprechend den folgenden Abbildungen vornehmen: RS-232 seriell USB HID und USB COM



USB HID (Human Interface Device):

Der Scanner fungiert als generische USB-Tastatur.

Emulation des USB COM-Ports:

Der Scanner fungiert als herkömmliches serielles RS-232-Gerät.

Sie müssen vor der Verwendung den USB COM-Softwaretreiber (verfügbar auf www.sick.com) installieren.

ⓘ HINWEIS

Wenn USB-Geräte nicht als USB HID (Human Interface Device), sondern als VCP (virtueller COM-Port) angebunden werden, kontrolliert die Windows-API die Verbindung nicht und nimmt keine automatische Wiederverbindung vor, wenn die Verbindung verloren geht. Die Verbindungskontrolle muss in der Anwendungssoftware realisiert werden (z. B. innerhalb der Treiberzugriffsschicht), die den COM-Port als Dateneingangsquelle verwendet.

4 Einrichten

4.1 Software IDM Set Up Tool

Die Software **IDM Set Up Tool 4.0** ist eine auf Windows basierende Konfigurationssoftware für IDM-Handheldscanner. Die Konfiguration über die Software ist alternativ zur nachfolgend beschriebenen Konfiguration durch Scannen von Konfigurationscodes möglich.

Die Software kann auf www.sick.com kostenlos heruntergeladen werden. Eine ausführliche Beschreibung der Konfiguration mit der Software **IDM Set Up Tool** enthält die Betriebsanleitung IDM.

4.2 Schnelleinstellung Host-Schnittstelle

Zum Ändern der Schnittstelle einen der folgenden Konfigurationscodes scannen:



4.3 Schnelleinstellung Tastaturschnittstelle

Die Zeichenausgabe über die Tastaturschnittstelle erfolgt in folgender Reihenfolge:

| Präambel | Datenlänge | Präfix-ID | Gescannte Daten | Suffix-ID | Postambel | Datensatzsuffix |
|--------------|--------------|------------------|-----------------|------------------|--------------|-----------------|
| 1-15 Zeichen | 2- 4 Ziffern | 1 oder 3 Zeichen | Variabel | 1 oder 3 Zeichen | 1-15 Zeichen | 1 Zeichen |

Zur schnellen Änderung des Datensatzsuffixes bei Verwendung der Tastaturschnittstelle (USB) können die nachfolgend abgebildeten Konfigurationscodes verwendet werden. Informationen zur Konfiguration anderer Segmente der Zeichenfolge, wie Prä- oder Postambel, sind in der Betriebsanleitung zu finden.

4.3.1 Datensatzsuffix



4.3.2 Tastaturlayout

Standardmäßig ist das Tastaturlayout USA eingestellt. Um das Layout in ein anderes Land zu ändern, einen der folgenden Codes scannen.





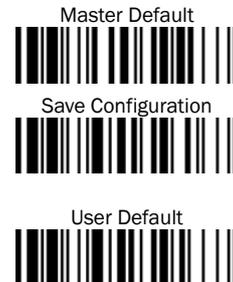
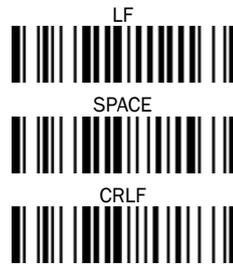
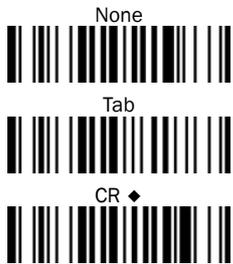
4.4 Schnelleinstellung Serielle Schnittstelle

Die Zeichenausgabe über die serielle Schnittstelle erfolgt in folgender Reihenfolge:

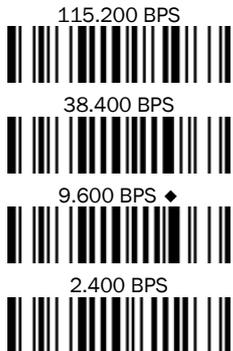
| STX | Präambel | Datenlänge | Präfix-ID | Gescannte Daten | Suffix-ID | Postambel | ETX | Datensatzsuffix |
|-----------|--------------|-------------|------------------|-----------------|------------------|--------------|-----------|-----------------|
| 1 Zeichen | 1-15 Zeichen | 2-4 Ziffern | 1 oder 3 Zeichen | Variabel | 1 oder 3 Zeichen | 1-15 Zeichen | 1 Zeichen | 1 Zeichen |

Zur schnellen Änderung des Datensatzsuffixes bei Verwendung der seriellen Schnittstelle (RS-232 oder USB COM-Port) können die nachfolgend abgebildeten Konfigurationscodes verwendet werden. Informationen zur Konfiguration anderer Segmente der Zeichenfolge, wie Prä- oder Postambel, sind in der Betriebsanleitung zu finden.

4.4.1 Datensatzsuffix



4.4.2 Baudrate



4.4.3 Datenrahmen



4.5 Schnelleinstellung Betriebsmodus

- Zum Aktivieren des gewünschten Betriebsmodus, einen der nachfolgenden Konfigurationscodes scannen:
- Trigger Mode:** Um einen Barcode zu lesen, muss der Trigger manuell betätigt werden.
- Presentation Mode** (für Freihandanwendungen): Die Beleuchtung des Handheldscanners ist aus, bis im Lesebereich ein Objekt erkannt wird. Der Handheldscanner liest dann Barcodes automatisch ein, ohne eine Betätigung des Triggers.



4.6 Systembefehle

- Werkseinstellungen:** Nach dem Scannen des Befehls **Factory Default** werden alle Parameter auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.
- Master-Standard:** Nach dem Scannen des Befehls **Master Default** behält der Scanner die folgenden voreingestellten Parameter bei: **Auswahl der Host-Schnittstelle**, **Einstellung der Tastaturschnittstelle** (mit Ausnahme von Datensatzsuffix, Präambel, Postambel), **Einstellung der seriellen Schnittstelle** (mit Ausnahme von Datensatzsuffix, Präambel, Postambel) und **Einstellung der Lese-stift-/Laseremulation**. Die anderen Parameter werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
- Konfiguration speichern:** Nach der Konfiguration des Scanners können Sie die Konfiguration speichern, indem Sie den Befehl **Save Configuration** scannen. Beim Scannen von **User Default** lädt der Scanner die gespeicherten Konfigurationen. Wenn Sie **Master Default** oder **Factory Default** scannen, wird die benutzerdefinierte Konfiguration gelöscht.
- Konfigurationssoftware nutzen:** Durch Scannen des Befehls **IDM Set Up Tool (Host Link)** kann der Handheldscanner über die Konfigurationssoftware IDM Set Up Tool konfiguriert werden.